

Information Datenschutz

EU-DSGVO-Informationsblatt

Informationen zum Datenschutz für Studieninteressenten und Teilnehmer/innen gemäß der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

1.1. Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

- Nach Kapitel 2; Artikel 5, werden die personenbezogenen Daten durch die Abteilung für Biologische und Klinische Psychologie der Universität Trier auf folgende Weise verarbeitet:
 - Rechtmäßig, auf eine nachvollziehbare Weise
 - Ausschließlich zum in Punkt 2 beschriebenen Zweck
 - Angemessen sowie auf das notwendige Maß beschränkt
 - Sachlich richtig und auf dem neusten Stand
 - In einer Form gespeichert, die keine Identifizierung zulässt sowie nur so lange wie erforderlich
 - Mit Schutz vor unbefugter Verarbeitung

1.2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

2. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Die im Rahmen Ihrer Studienteilnahme gemachten personenbezogenen Angaben werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- zur Kontaktaufnahme und Korrespondenz
- zur Überprüfung Ihrer Eignung für die Studie
- zur Beantwortung der Forschungsfragen dieser Studie

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die im Rahmen Ihrer Studienteilnahme gemachten Angaben zu personenbezogenen Daten, welche für die unter Punkt 2 genannten Zwecke weiterverarbeitet werden, sind folgenden Empfängern zugänglich:

- Projektleitung und Projektmitarbeitern der Abteilung für Biologische und Klinische Psychologie der Universität Trier
- Die Daten werden nicht an Dritte weitergereicht

4. Speicherdauer personenbezogener Daten

Die von Ihnen gemachten personenbezogenen Angaben werden für die Dauer der Datenauswertung gespeichert (unter Verschluss in Papierform bzw. auf einem passwortgeschützten Server der Universität Trier). Nach der Datenauswertung werden die Daten für weitere 10 Jahre gespeichert.

5. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber der Abteilung für Biologische und Klinische Psychologie der Universität Trier unter der Nennung des von Ihnen während der Befragung generierten Codes folgende Rechte:

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre im Rahmen dieser Studie verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 EU-Datenschutz-Grundverordnung, EU-DSGVO) und eine unentgeltliche Kopie dieser Daten zu erhalten.

Recht auf Datenberichtigung: Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn diese unvollständig oder falsch sein sollten (Art. 16 EU-DSGVO).

Recht auf Sperrung (Einschränkung der Datenverarbeitung): Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung (=Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 EU-DSGVO).

Recht auf Widerspruch: Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 Abs. 6 EU-DSGVO).

Ausnahmen: Möglicherweise können auf der Grundlage des Artikels 89; Abs. 2, Ihre Rechte auf Auskunft, Datenberichtigung, Recht auf Sperrung, Recht auf Widerspruch (siehe oben) in zeitlicher und/oder inhaltlicher Hinsicht eingeschränkt werden, soweit dies erforderlich ist, weil andernfalls voraussichtlich die wissenschaftlich korrekte Durchführung des Forschungsvorhabens unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt würde.

Recht auf Widerruf (Datenschutzrechtliches Widerrufsrecht): Sie haben jederzeit die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird dadurch nicht berührt.

Recht auf Datenlöschung: Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 EU-DSGVO). Es gibt jedoch Ausnahmen von diesem Recht. Ein Recht auf Datenlöschung besteht nicht, soweit durch dessen Inanspruchnahme die wissenschaftlich korrekte Durchführung des Forschungsvorhabens unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt würde (Art. 17 Abs. 3d EU-DSGVO).

Darüber hinaus können Sie sich mit Fragen jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Universität Trier und an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Für die Universität Trier ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (datenschutz.rlp.de) zuständig.

6. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten und Folgen einer Nicht-Bereitstellung

Sollten Sie Ihre Angaben nicht bereitstellen wollen, ist eine Projektkoordination und Korrespondenz bzgl. der Studienteilnahme nicht möglich und es kann daher keine Studienteilnahme stattfinden. Sollten Sie die für die Prüfung der vorgegebenen Ein- und Ausschlusskriterien erforderlichen Angaben im Screening nicht bereitstellen wollen, so ist eine Studienteilnahme nicht möglich.

7. Verarbeitung personenbezogener Daten für andere Zwecke

Sollte die Abteilung für Biologische Und Klinische Psychologie der Universität Trier beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Rahmen des Vertragsabschlusses erhoben wurden, so stellt die Abteilung der betroffenen Person vor dieser Verarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.